

MEDIENINFORMATION

Greifswald, 29. Juni 2018

„Regionalen Versorgung in MV“ - Vorstellung des innovativen Projektes Einladung zum Pressegespräch mit Gesundheitsminister Harry Glawe am 5. Juli in Greifswald

Am Donnerstag, dem 5. Juli, findet in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald das 1. Statussymposium zur „Regionalen Versorgung in MV“ mit Gesundheitsminister Harry Glawe statt. Im Vorfeld dazu möchten wir Sie um 10.00 Uhr zu einer Pressekonferenz einladen. Das Projekt wird erstmals vorgestellt. Im Anschluss an die Pressekonferenz startet das Symposium, wozu Interessierte recht herzlich willkommen sind (ab 11 Uhr/Hörsaal der Zahnheilkunde/Walther-Rathenau-Straße 42).

In einigen ländlichen Regionen Mecklenburg-Vorpommerns ist die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen medizinischen und pflegerischen Versorgung problematisch. Zu den Ursachen gehören die geringe Bevölkerungsdichte und große Entfernungen zu bestimmten stationären und ambulanten Einrichtungen. Mit dem Projekt „Regionale Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern“ sollen regionale Probleme in der Gesundheitsversorgung in ausgewählten Regionen aufgezeigt und innovative, sektorenübergreifende und am Patienten orientierte Versorgungsmodelle für die Praxis entwickelt werden. Auf dem Symposium wird mit Beiträgen aus dem Bundesgesundheitsministerium und dem Niederländischen Institut für Versorgungsforschung auch ein Blick auf bundesweite und internationale Entwicklungen ermöglicht.

Über den aktuellen Projektstand wird im Rahmen des Pressegesprächs informiert.

**Gemeinsame Pressekonferenz zum 1. Statussymposium
zur „Regionalen Versorgung in MV“**

**Donnerstag, 5. Juli 2018,
um 10.00 Uhr**

C_DAT-Forschungsneubau, Seminarraum 1, Felix-Hausdorff-Straße 3

Als Gesprächspartner stehen Ihnen neben Gesundheitsminister **Harry Glawe** der Vorstandsvorsitzende der Universitätsmedizin Greifswald, **Prof. Dr. Max P. Baur**, sowie **Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann** und **PD Dr. Neeltje van den Berg** vom Institut für Community Medicine zur Verfügung.

Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen!

1. Statussymposium „Regionale Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern“

Donnerstag, 5. Juli 2018

Hörsaal der Zahnklinik, Walther-Rathenau-Straße 42, 17475 Greifswald

Programm

11.00 Uhr - Begrüßung

Harry Glawe Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann, MPH, Institut für Community Medicine, Greifswald

11.20 Uhr - Task sharing, delegation and substitution: chances and challenges

Prof. Dr. Ronald Batenburg, Netherlands Institute for Health Services Research, Utrecht, Niederlande

11.50 Uhr - Einführung in das Projekt „Regionale Versorgung in M-V“

PD Dr. Neeltje van den Berg, Institut für Community Medicine, Greifswald

12.10 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr

Regionen-Café mit 3 parallelen Workshops, Informations- und Diskussionsrunden zu den Fokusthemen

1. Fokusthema Pädiatrie

Moderation: Angelika Beyer, M.Sc., Institut für Community Medicine, Greifswald

2. Fokusthema Hospiz- und Palliativversorgung

Moderation: Laura Rehner, M.A., Institut für Community Medicine, Greifswald

3. Fokusthema Geriatrie - Regionale geriatrische Patientenakte, Demonstration

Moderation: Stefan Maziejewski celsius37.com AG, Mannheim

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr - Telemedizin und eHealth – politische und gesetzliche Entwicklungen

Nino Mangiapane, Abt. Grundsatzfragen der Telematik/eHealth, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

15.30 Uhr - Die Versorgung der Zukunft ist regional, interprofessionell und sektorenübergreifend

Podiumsdiskussion mit Akteuren zu den Fokusthemen und -regionen

16.00 Uhr - Zusammenfassung und nächste Schritte

Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann

Universitätsmedizin Greifswald

Institut für Community Medicine

Abt. Versorgungsepidemiologie & Community Health

Leiter: Prof. Dr. med. Wolfgang Hoffmann, MPH

Ellernholzstraße 1-2, 17487 Greifswald

T +49 3834 86-77 51

E wolfgang.hoffmann@uni-greifswald.de

www.medizin.uni-greifswald.de

www.community-medicine.de

www.facebook.com/UnimedizinGreifswald

Instagram/Twitter @UMGreifswald